

### Anzahl der untersuchten Rinder- und Schweineschlachtungen 2019 gesunken

**Wien**, 2020-02-14 – Im Jahr 2019 nahm die Anzahl der untersuchten Schlachtungen laut Statistik Austria in den meisten beobachteten Kategorien im Vergleich zum Vorjahr ab. So sanken sie bei Schweinen auf unter 5,1 Mio. (-1,2%), bei Rindern auf 625.000 (-2,1%), bei Kälbern auf 55.100 (-0,2%) und bei Pferden sowie anderen Einhufern auf 564 (-8,7%). Dem gegenüber stiegen Schafschlachtungen auf 173.000 (+12,6%) und Ziegenschlachtungen auf 13.300 (+24,0%; siehe Tabelle).

Regional gesehen entfiel der größte Teil der bundesweit untersuchten Rinderschlachtungen auf Oberösterreich (33,2%), das zudem auch bei Kälbern (23,1%) sowie Pferden und anderen Einhufern (40,8%) den Spitzenplatz einnahm. Den größten Anteil an untersuchten Schweineschlachtungen meldete die Steiermark (39,1%), während Niederösterreich bei Schafen (41,5%) und Tirol bei Ziegen (26,1%) führend war.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Thema finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik:** Die vorliegende Statistik beruht auf Daten aus dem Bereich der Veterinärverwaltung.

### Untersuchte Schlachtungen 2019

Kategorien	2018	2019	Veränderung in %
Pferde und andere Einhufer	618	<b>564</b>	-8,7
Kälber	55.155	<b>55.054</b>	-0,2
Rinder	639.077	<b>625.474</b>	-2,1
Schweine	5.123.942	<b>5.063.302</b>	-1,2
Schafe	153.481	<b>172.794</b>	+12,6
Ziegen	10.757	<b>13.342</b>	+24,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Veterinärverwaltung.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:  
 Franz NEUMANN, Tel.: +43 (1) 71128-7120 bzw. [franz.neumann@statistik.gv.at](mailto:franz.neumann@statistik.gv.at) und  
 Martin LIPP, Tel.: +43 (1) 71128-7305 bzw. [martin.lipp@statistik.gv.at](mailto:martin.lipp@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
 Bundesanstalt Statistik Österreich  
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
 © STATISTIK AUSTRIA